

Das Projekt INTERTUT

Interprofessionelles Peer-Teaching für Gesundheitsberufe

Johannes Abert¹, Pauline Lippmann¹, Kathrin Reichel^{1,2}

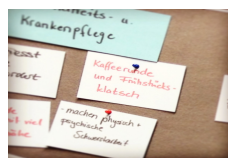
¹Abteilung für Curriculumsorganisation und ²Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Das Projekt

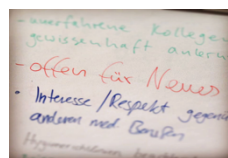
Im Berufsalltag mangelt es oft an Absprache und Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen. Dabei sind die Ursachen oft im fehlenden Verständnis für die anderen Berufsfelder, in gegenseitigen Vorurteilen und fehlendem Austausch zu finden. Auch von politischer Seite wird angemahnt, die interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen zu verbessern und zu stärken. (1,2). **INTERTUT** setzt aus diesem Grund dort an, wo alle Berufsgruppen zum ersten Mal aufeinander treffen: in Ausbildung und Studium.

Die Tutorien

„**INTERTUT**“ steht für „**inter**professionelle **TU**Torien“ - von Lernenden für Lernende. Insgesamt vier verschiedene Tutorien mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Rollen- und Verantwortungsbereiche, Kommunikation, Praktische Fertigkeiten) richten sich an Studierende und Auszubildende unterschiedlicher Gesundheitsprofessionen. In diesen Workshops lernen, entwickeln und erleben Teilnehmer/innen und Peer-Tutoren/innen gemeinsam Interprofessionalität. Das Tutorium 1 leitet in das Thema „Rollen- und Verantwortungsbereiche“ ein und bildet eine gemeinsame Grundlage für interprofessionelles Lernen und Arbeiten.



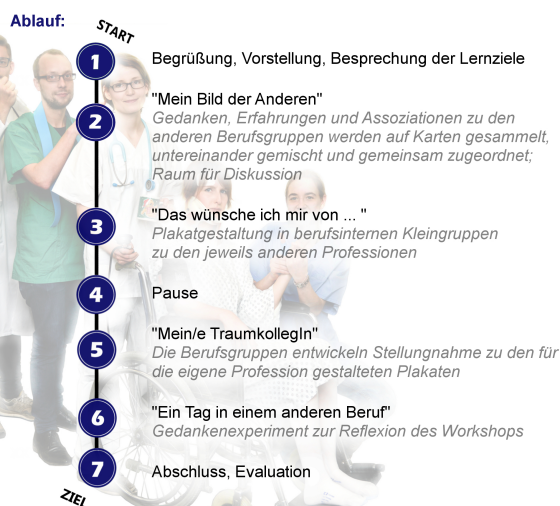
*inter*TUT



Tutorium 1: Voneinander übereinander lernen. Unterschiede kennen, Gemeinsamkeiten stärken!

Ein interdisziplinärer Workshop zum aktiven Austausch von An- und Einsichten. Dieses erste Tutorium soll eine gemeinsame Basis schaffen für respektvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Team: Das Tutorium wird von zwei Peer-TutorInnen verschiedener Berufsgruppen angeleitet
Dauer: 150-180 Minuten
Zielgruppe: 5-15 TeilnehmerInnen aus mind. 2 Ausbildungsgängen



Ergebnisse

Das **Tutorium 1** wurde bisher 5 mal durchgeführt, mit insgesamt 23 Teilnehmenden. Davon waren 10 Teilnehmende aus dem Ausbildungsbereich Pflege, 6 Medizinstudierende, sowie 4 Studierende der Ergo- und Physiotherapie (3 machten keine Angaben oder gehörten anderen Berufsgruppen an). Die bisherigen Evaluationsergebnisse zeigen eine hohe Akzeptanz des Angebots sowie weiteren Bedarf.

„Das Tutorium ist eine gute Austauschmöglichkeit auf angemessenem Niveau.“

„Mir hat besonders gut gefallen, die anderen Berufsgruppen kennenzulernen.“

„Interprofessionelles Zusammenarbeiten ist außerordentlich wichtig und muss gefördert werden!“

„Mehr Tutorien! Danke für die Vorbereitung.“

Diskussion

INTERTUT zeigt, dass sich das Format des Peer Assisted Learning für interprofessionelles Lernen eignet. Die Tutorien bieten den notwendigen Raum, bereits vor dem ersten Aufeinandertreffen in der Berufspraxis Teamarbeit anzubahnen, für Schnittstellen im Berufsalltag zu sensibilisieren und eine gemeinsame Basis für hochwertige Versorgung zu schaffen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass sich das Tutorium 1 als Einstieg gut eignet und Bedarf besteht, mehr über andere Gesundheitsberufe zu lernen und sich darüber auszutauschen.

TUTORIUM 1 - METHODE UND ERGEBNISSE

Quellen

1. Frenk J, Chen L, Bhutta ZA, Cohen J, Crisp N, Evans T, Fineberg H, Garcia P, Ke Y, Kelley P, Kistnasamy B, Meleis A, Naylor D, Pablos-Mendez A, Reddy S, Scrimshaw S, Sepulveda J, Serwadda D, Zurayk H (2010). Health professionals for a new century: transforming education to strengthen health systems in an interdependent world. *Lancet*. 2010;376(9756):1923-1958
2. World Health Organization WHO - Health Professions Networks Nursing & Midwifery Human Resources for Health (2010). Framework for Action on Interprofessional Education & Collaborative Practice. http://apps.who.int/iris/bitstream/10665/70185/1/WHO_HRH_HPN_10_3_eng.pdf (20.09.15)

Projektpartner

Abteilung für Curriculumsorganisation
Medizinische Fakultät
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Studiengang Physiotherapie/ Ergotherapie
Alice Salomon Hochschule Berlin

Ausbildungsbereich Pflege
Gesundheitsakademie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Projektlaufzeit

10/2013 bis 02/2016

Projektförderung

Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Programms "Operation Team"

Kontakt

johannes.abert@charite.de

Kathrin.reichel@charite.de

facebook.com/projektintertut